

für Nervenheilkunde, Dr. von Haunersches Kinderspital, München, wurde in Anerkennung seines Lebenswerks als Neurologe und Neuropädiater der nationale Duchenne-Erb-Preis 2021 für neuromuskuläre Erkrankungen der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke e. V. verliehen.

**Professor Dr. Joseph Rosenecker**, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Fachkliniken Wangen, wurde mit dem Adolf-Windorfer-Preis 2021 für die Entwicklung einer Gentherapie für die Behandlung von Mukoviszidose vom Mukoviszidose e. V. ausgezeichnet.

**Professor Dr. phil. Dr. habil. Joseph Schmucker-von Koch**, 1. Stellvertreter des Vorsitzenden der Ethikkommission der Bayerischen Landesärztekammer, wurde in das International Ethics Advisory Board für das EORTC-IMI Großprojekt berufen. An diesem Großprojekt sind, neben internationalen Pharmafirmen, sowohl die U. S. Food and Drug Administration (FDA – US-Behörde für Lebens- und Arzneimittel) wie auch die European Medicines Agency (EMA – Europäische Arzneimittel-Agentur) beteiligt. Ziel ist es, internationale Standards für die Analyse von Patientenberichten und gesundheitsbezogenen Daten zur Lebensqualität in klinischen Studien zu Krebs festzulegen. Bei der Arzneimittelentwicklung ist es wichtig herauszufinden, wie sich Behandlungen auf das Gefühl und die Funktion von Patienten in ihrem täglichen Leben auswirken. Diese Informationen sind auch wichtig, um die Vorteile und Risiken eines Arzneimittels abzuwägen ([www.imi.europa.eu/projects-results/project-factsheets/sisaqol-imi](http://www.imi.europa.eu/projects-results/project-factsheets/sisaqol-imi)).

**Professor Dr. Dr. h. c. Dietrich Seidl**, Facharzt für Laboratoriumsmedizin aus Feldafing, erhielt als Anerkennung für sein Lebenswerk und seine herausragenden Verdienste für die Forschung auf dem Gebiet der Fettstoffwechselstörungen sowie die Entwicklung von Diagnostik- und Therapieverfahren, die Michel Eugène Chevreul-Medaille der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen (DGFF) (Lipid-Liga).

**Dr. Stephan Wenninger**, Facharzt für Neurologie am Friedrich Baur Institut der Ludwig-Maximilians-Universität München, erhielt für seine

klinische Forschung zum Thema Neuromuskuläre Erkrankungen mit Schwerpunkt der Diagnostik, Versorgung und Therapie bei Myotonen Dystrophien der Glykogenspeichererkrankung Typ 2 (Morbus Pompe) und myasthenen Syndromen (Myasthenia gravis, Lambert-Eaton Syndrom), den 3. Preis des Felix Jerusalem Preises.

## Preise/Ausschreibungen

### Langener Wissenschaftspreis 2021

Der Langener Wissenschaftspreis (Dotation: 15.000 Euro) wird für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten auf den folgenden Gebieten ausgeschrieben:

- » Infektiologie in der Human- und Veterinärmedizin (zum Beispiel Virologie, Bakteriologie, Immunologie),
- » Hämatologie,
- » Allergologie,
- » Gen- und Zelltherapie und Tissue-Engineering,
- » Erforschung von innovativen biomedizinischen Präventions- und Therapieansätzen,
- » Arzneimittelsicherheit und Pharmako-Epidemiologie,
- » damit in Verbindung stehende technologische Verfahren.

Nähere Informationen zu den Ausschreibungsbedingungen und eine Liste der einzureichenden Bewerbungsunterlagen finden Sie unter [www.pei.de/langenerwissenschaftspreis](http://www.pei.de/langenerwissenschaftspreis) bzw. unter [www.langener-wissenschaftspreis.de](http://www.langener-wissenschaftspreis.de).

Sowohl Einzel- als auch Gruppenbewerbungen sind möglich. Bewerbungen von jüngeren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sind bevorzugt willkommen, auch wenn eine explizite Altersgrenze nicht festgelegt ist. Die Ausschreibung erfolgt deutschlandweit.

Die Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte elektronisch an: [langener-wissenschaftspreis@pei.de](mailto:langener-wissenschaftspreis@pei.de) – *Einsendeschluss: 31. Mai 2021*

### Herbert-Lewin-Preis 2021

Das Bundesministerium für Gesundheit, die Bundesärztekammer, die Kassenärztliche Bun-

desvereinigung, die Bundeszahnärztekammer sowie die Kassenärztliche Bundesvereinigung schreiben nunmehr zum achten Mal einen Preis für wissenschaftliche Arbeiten über die Aufarbeitung der Geschichte von Ärztinnen und Ärzten in der Zeit des Nationalsozialismus (Dotation: 15.000 Euro) aus.

An der Ausschreibung können Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten als Einzelpersonen, Kooperationen oder Gemeinschaften von Ärztinnen und Ärzten sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Studierende der Humanmedizin, an humanmedizinischen Fakultäten oder medizinhistorischen Instituten tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler teilnehmen. – *Einsendeschluss: 15. Juni 2021*

Bewerbungen an: Kassenärztliche Bundesvereinigung, Abteilung GIMO, Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin, E-Mail: [gimo@kbv.de](mailto:gimo@kbv.de)

Weitere Informationen unter: [www.kbv.de/html/2021\\_50188.php](http://www.kbv.de/html/2021_50188.php)

### Nachsorgepreis 2021

Die Deutsche Kinderkrebsnachsorge – Stiftung für das chronisch kranke Kind – vergibt 2021 zum 20. Mal den Nachsorgepreis (Dotation: 10.000 Euro).

Mit dieser Auszeichnung werden sowohl wissenschaftliche als auch praktische zukunftsweisende Arbeiten, Projekte und Initiativen der stationären und ambulanten familienorientierten Betreuung und Nachsorge gefördert.

An der Ausschreibung können Einzelpersonen, Arbeitsgruppen, Initiativen sowie Verbände aus dem deutschen Sprachraum teilnehmen. – *Einsendeschluss: 31. Juli 2021*

Bewerbungen an: Deutsche Kinderkrebsnachsorge – Stiftung für das chronisch kranke Kind, Tannheim, Gemeinwaldstraße 75, 78052 Villingen-Schwenningen, Tel. 07705 920-185, E-Mail: [info@kinderkrebsnachsorge.de](mailto:info@kinderkrebsnachsorge.de)

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.kinderkrebsnachsorge.de](http://www.kinderkrebsnachsorge.de).

## Partner innovativer Krebsforschung

Unsere Forschungsprojekte tragen entscheidend zu neuen Diagnose- und Therapiemöglichkeiten bei. Damit kommt uns eine herausragende Stellung in der wirtschaftlich unabhängigen Förderung innovativer Krebsforschung zu. Helfen Sie uns mit Spenden und Zustiftungen, die erfolgreiche Arbeit in der Krebsforschung weiter voranzubringen.

Mehr unter: [www.wilhelm-sander-stiftung.de](http://www.wilhelm-sander-stiftung.de)



Wilhelm Sander-Stiftung